# Klörsheimer Zeitung (Zagblatt).

en geigen toften bie tieinfpaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Reflamen 30 Big. Abonnementspreis monatt. 35-Bf., mit Bringerlobn 45 Bf. Durch bie Boft bezogen vierteljährlich 1,66 Mf. incl. Bezeilgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingau

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Erfcheint täglich aufer Conutage. Drud und Berlag ber Bereinebuchbruderei Flörsheim, Widererftraße 32. Für bie Rebaftion verantwortlich heinr. Dreisbach, Horsbeim

Mr. 296.

### Donnerstag, den 19. Dezember 1907.

11. Jahrgang.

Bon Rah und Fern. Albreheim, ben 19. Tejember 1907.

- Bom neuen Egergierplat. Der neue Erergier. plet in ber Doppeim-Schietteiner Gemartung wird bon ben Solbaten icon eifrig benutt. Doch febr angenehm mag bas für biefelben nicht fein. Man bedente nur, bag bas betr. Gelanbe feither noch bebautes Aderland mar, bas bei ber jebigen, icon lange anhaltenben naffen Bitterung gang grund. und bobenlos und jum Dirfdieren und Er r. gieren febr ungeeignet ift. Auch bie 2B ge gum Erergeeplas find noch nicht ausgebaut und fo tommt es, daß bie Gol. baten auf ben verfahrenen Feldmegen oft burch tiefen Shlamm waten muffen und bann auf bem Berm wige fich in einer nichts weniger ale parabemagigen Berfaffang befinben. Brifden ben bon ber DR lita beborbe fcon erworbenen Grundfinden liegen aud jum Ent noch biejenigen Meder, bie die betr. Gigeniumer noch nicht abgetreten haben und megen beren bas Enteignungenerfahren eingeleitet morben ift. Das biefe beim Erergieren mandmal auch ihren Til abfriegen, ift leicht erflarlich und lagt fic mitunter bielleicht auch gar nicht vermeiben; weniaftens bort man viele Riagen feitens ber betr. Grundftudsbefiger, was biefen auch wieber nicht gu berbenten ift.

- Beirat gur Arbeiterftatiftif. Der Birat far Arbeiterft tiftet trat am 11 6. Mie. unter bem Borfis beg B afibenten bes Ruferlichen Statiftifden Amts Dr. von Boroft gu feiner 19. Sigung gufommen, gu welcher bas Reichsamt bes Innern, bas preugifche Danbelsminifterium fowie ber Senat ju homburg befonbere Romm ffire angemilbet hatten. Rach Gelebraung geichaftlicher Angelegen. beiten beriet ber Betrat bie Regelung ber Arbeitegeit in Biatt. und Baichanftalten, wobei fich im Laufe ber Dis. fuffion neue Gefichtepunfte ergoben, die bei ben bisherigen Berbandlungen noch nicht hatten Berudfichtigung finden tonnen, und bie eine Umarbeitung ber bem Beirat vom Musidug vorgelegten Borichtage munichenswert ericeinen Itegen. Die Angelegenheit murbe baber an ben fitr bie Borberetung ber Erhebung beft-liten Musichaß jurudort. permiefen. Der Beirat beicaftigte fic bonn weiter mit ber Erhebung über bie Arbeitogeit im Binnenich-ffifete. gemerbe, für welche ergangenbe tobellarifche Bulammen. ftellungen vorgelegt murben. Dierauf begann bie munbliche Bernehmung von Mustunfteperionen aus bem Binnenichiffabrts. gewerbe. Bu biefen Bernehmungen, bie bier Tage in Unipruch nehmen werden, find aus ben Schiff ihrte gebieten bes Rheins, ber Elbe und ber martifden Bafferfteogen im gangen 72 Berfonen, jum gleichen Teile Arbeitgeber und Mtbeitnebmer, gelaben morben,

- Ginen originellen Scherz bat fich in Reufalg o. D. ein Spofogel bet einer & burtetagefrer gibeter bortiger R ftoren erlaubt. Das "R. St." berichtet barüber: "Das & hrerbefolbungsgefes tommt. Gelegentlich einer Dopp 1.6 buristagefeier bes orrn R ftor Rebel und bes Beren Rettor Burgbarbt am vorigen Montag lief aus bem "Raltusminifterum" folgendes für bie Behrericoft außerft perbeifungevolle Gild ounid. Telegramm ein: "Dein lieber Riebel. Gratuliere gum Deppelfeite. Es freut mich, Ihnen mitteilen gut fonnen, bog es mir gelungen ift, 200 DR II onen für bie & hrerbefolbung bereit gu ft llen. Ettel und Rong. frage wird noch 2Banich erledigt. R abergulage vom britten Rinbe on (!) Bollen Gie bies ben fouchternen Batern in ihrem Rolligium mitteilen.

36r Dr. Bolle, Rultusminifter."

Lette Nachrichten.

\* München, 17. Dezember. Dem Bernehmen nach hat Bring Ludwig von Babern bei feinem Bejuche in Berlin feinerleiMiffion, die mit ber Rrifis im Flattenberein im Busammenbang ftanbe.

\* Starleruhe, 17. Deg. Die Budgettommiffion ber 3meiten Rammer erlebigte heute bas Bubget ber Strafanftalten, welches ein Mehr bon 97 354 Dit. gegeniber bem porbergegangenen Budget aufweift.

\* Marisruhe, 17. Dezember. Im Alter von 63 Jahren ift geftern ber nationalliberale Landtagsabgeorbnete Beb. Sofrat Dr. Bengoldt geftorben.

. Berlin, 17. Dezember, Seute nachmittag fanb in ber Technischen Sochichule in Charlottenburg in Anweienheit bes Raifers eine Weftfigung bes Musfcuffes bes Deutiden Dinfeums in Munchen ftatt, mo-

ver der Worfigende, Pring Ludwig v. Babern, ben Raifer begrußte und feinen Stolg barüber aussprach. bag bie bebeutsame nationale Anftalt gerabe in Münden ihren Git habe. Der Mündener Burgermeifter v. Boricht ftiftete im Ramen ber Stadt Dunchen ein Chrendenfmal jum Andenten an bie Grundfieintegung burch ben Raifer. Staatsminifter v. Bethmann-Sollweg und ber babt. Minifter bes Innern vertunbeten eine Angahl bom Raifer und bom Pringregenten verliebene Auszeichnungen.

\* Riel, 17. Dezember, Bring Seinrich von Breugen hat fich beute nach Stodholm begeben, um als Bertreter bes Raifers an ben Beifehungsfeierlichkeiten

fur Konig Osfar feilgunehmen. \* Betersburg, 17. Des. Der neue beutsche Botichafter, Graf Bourtales, ift heute mit feiner Gemah-

lin bier eingetroffen. \* Ronftantinopel, 17. Dez. Freiherr Maricall bon Bieberftein hat heute bie Geschäfte ber Botichaft

wieber aufgenommen, (e) Babenhausen, (3ller), 17. Dez. (Ginfa-mer Tob.) Sier wurde ber 61jahrige Bogelband-ler, ber mit seinem hunde allein ein Sauschen bewohnte, in ber Ruche liegend tot aufgefunden. Er hatte ein Reifigbundel in ber Sand, womit er Bauer machen wollte. Gin Bergichlag hatte bem Leben bes Mannes ein Biel gejest.

(\*) Mimmenhaufen, 17. Dezember. (Eifen = bahnfrevel.) Montag abend fchlenderte die Da-fchine bes von Radolfzell tommenden Guterzuges gwiichen Dublofen und Grasbeuren im Steigenwald einen 11/4 Meter langen ftarten Gijenftab gur Geite, ber nebft mehreren großen Gleinen amifchen bem Beleife angebracht war. Nach bem Frevler wird eifrig ge-

(-) Stuttgart, 17. Dezember. (Unterben Ra-bern.) In ber Redarstrage berungludte gestern abend ein 29 Jahre alter Bierführer baburch, bah er mahrend ber Fahrt bom Git feines Bagens aus feine Laterne angunden wollte, jedoch bas Uebergewicht befam und herunterfiel, wobei ber Bagen über ibn wegging. Der Fuhrmann erlitt nicht unbebeutenbe Berletjungen und wurde ins Sofpital gebracht.

(=) Bon ber babifchen Grenge, 17. Dezember. (Blitidlag.) Bahrend eines furgen Gewitters ichlug ber Blit in den Turm ber eb. Rirche in St. Georgen und gunbete. Trogbem bas Feuer erft etwa nach einer Stunde bemerft wurde, fonnte bie Rirche durch energische Arbeit ber Feuerwehr gerettet merben. Der Schaden ift berhallnismagig gering.

(=) Untertürkheim, 17. Dezember. (In ben I o= torwerten bon Daimler) murden weitere 200 Arbeiter gefündigt. Es find nun im gangen 400 Arbeiter bon biefer Fabrit entlaffen worden. Der Grund ift in vorübergebenben Arbeitselnschräntungen gu fuchen.

(\*) Seibenheim, 17. Dezember (Dorb.) noch nicht gang aufgeffarter Borgang halt bier Die Gemuter in starter Erregung. In ber Racht bom Sonntag auf Montag geigte in einer Wirtichaft in Mergelftetten ein Sandwertsburiche aus Gachien einen falschen Tausendmarkschein, wie sie von Spielwaren-fabriken häusig hergestellt werden. Beim Weggang überfielen ihn nun zwei Burschen, die ebenfalls in der Birtschaft gewesen waren, in der Rähe der Pumpftation, fclugen ihn nieber und fchleppten den noch Les benden gur Goldmühle, offenbar in ber Absicht, ihn au berauben. Während bes Ringens hat ber Erichlagene bem einen ber Rauber die Tafchenubr abgeriffen, in ber ber Rame bes Befibers eingraviert mar. Die Uhr in ber Sand bes Toten foll gur fofortigen Ermittelung beiber Tater geführt haben. Einer ber Berhafteten hat bereits ein Geständnis abgelegt. Der Boligeibericht ftellt feft, daß ber Erfchlagene nicht beraubt worben ift.

(\*) Sinbelfingen, 17. Dezember. (Felbbereinigung, bat bon ben beteiligten Grundbefigern mit Stimmenmehrheit beichloffenen Felbbereinigungsplan, verbunden mit Entwafferung ber Talmiefen und mit Regulierung ber Schwippe, genehmigt. Das Unternehmen, an bem bie Gemeinden Sindelfingen, Boblingen, Dagersheim und Darmsheim beteiligt find, bilbet bis jest bas größte biefer Art in Burttemberg und erhalt von Staatene-

gen einen angemellenen Quichun

(-) Craifoneim, 17. Dezember. (Babnunfall.) Bon einem beute fruh von Ellwangen tommenben Extraguge find 2 Bagen infolge gu fruhgeitiger Beichenftellung entgleift. Erft nach gwei Stunden tonnte ber Berfehr auf ber Strede nach bier wieber berge-

(e) Rechberghaufen, 17. Des. (Ginbrecher) machen jest unfern Ort unficher. Rachbem erft bor wenigen Bochen bei bem Ginwohner Sartmann eingebrochen worben war, ftatteten gestern nacht Ginbre-der bem Anwesen bes Bauern Muleis und bem bes Gemeinbepflegers Fi'cher einen Befuch ab. Die Beute foll nicht unbebeutenb fein.

(-) Ellwangen, 17. Dezember. (Bentrums - fieg - Milchpreisaufichlag.) Bei ber bier ftattgefundenen Gemeinberatswahl fiegten die Benteumsfanbibaten über famtliche burgerlichen Barteien. -Bie berlautet, beabsichtigen bie Milchlieferanten bon Ellwangen und Umgegend, vom 1. Januar ab einen Milchpreisaufichlag von 14 auf 16 Pfg. eintreten zu

Verjährung.

feine Bucher durch und findet dort noch manchen Boiten, ben er ausstehen hat. Er hat nicht baran gebacht. er bie Sache jo weiter laufen, jo tann es leicht geschehen. daß er sein Recht, seine Ansprüche, die er auf die Auben-jtände hat, verlier, daß sie versähren Che fagt sich verhindern. Es seien bier furz die Anspruche aufgesührt, Die in zwei Jahren verjähren:

Unipriiche ber Rauflente, Sabritanten, Sandwerter und berjenigen, die ein Runfigewerbe betreiben, für Bieferung von Waren, Ausführung von Arbeiten und Beforgung fremder Geichafte, mit Ginichlug ber Muslagen, außer wenn diese Leiftungen für ben Geschäftsbetrieb bes Schuldners erfolgen;

Unsprüche der Landwirtschaft und Forsmirtichaft Be-treibenden für ihre Erzeugnisse, sofern die Ware für den haushalt und nicht für ben Gewerbebetrieb geliefert mor-

Unfpriiche ber Fuhrleute, Ruticher, Boten megen Bo-

ten- und Guhrlohn; Anftwirte für gelieferte Speifen, Getrante ober Wohnung; Anipriide an die Gemeinde-, Orts-, Betriebs-, Bauober Immingetrantentaffen; Anfpriiche aus bem Unfall-Beriicherungegefeb;

Anspriiche ber Angestellten, Privatbeamten, Sand-lungsgehilfen, Gewerbsgehilfen, Sabrifarbeiter, Sanbarbei-Dienitboten wegen Lohn und fonftiger Begige;

Ansprüche ber Behrherren wegen Lehrgeld und ande-Leiftungen und Muslagen aus dem Lehrverhaltnis; Ansprüche der öffentlichen Lehr- wie Setlanfialten, der Lehrer, Mergte, Debammen, Rechtsanmalte und Rotare wegen ihrer Conorare und Gebühren.

In vier Jahren verjähren die Ansprilde auf Binfen, Mietzinfen, Renten, Auszugsleifnungen, Befoidungen, Un-terhaltungsbeitrage, Bartegelder, Rubegehalte re.

Die Berjahrung kann dadurch unterbrocken werden, daß man Klage erhebt oder einen Jahlungsbeschl zustellen lätzt. Eine gewöhnliche Mahmung gemigt nicht, wemn nicht etwa von dem Schuldwer eine Schuldwerfenning.

Alle ausgeflagten Forderungen verjähren in breifig Jahren. Ebenfo berjähren in breifig Jahren bie Ansprüche auf Schadenersah seitens bes Arbeitgebers. Umterftilbungsanspriiche an die eingeschriebenen Bulefallen nerjahren ebenfalls erit in breißig Jahren.

Landwirtschaftliches.

(.) Gine Startoffelfrantheit, Die in ben lebten Jahren in bedenklicher Weise aufgetreten ift, behandelt bas soeben erichienene, von Reg.-Rat Dr. D. Appel versatte Flugblatt Rr. 42 der Kaiserl. Biologischen Anftalt für Lands und Forstwirtschaft: Die Blattrolltrants heit ber Rartoffel. Die franten Stode machen fich ichon auf bem Gelbe badurch fenntlich, baf die Blatter fich einrollen und meift eine eigenimmlich gelbliche oder rotliche Farbe annehmen. Die Unollen folder Stode zeigen beim Durchichneiben eine geibliche Berfarbung ber Sefage, bie fich als feiner Ming etwa einen halben Bentimeter unter ber Schale bingieben. Bervorgeru-fen wird die Ericheinung burch einen Bilg, ber im Innern der Die gange Bflange burchgiebenben Gefäge muchert. Gine Sauptgefahr liegt barin, bag die bosartige Rrantheit fich vererbt und baburch ber Anolleu-ertrag in menigen Johren febr ftart gurudgeht. Das Flugblatt enthalt auch nabere Angaben über bie Doglichfeit einer Befampfung.

Bülows Weihnachtsgeschent.

Wenn es auch nicht viel ift, was ber Reichs. fangler bem beutichen Bolle auf ben Beihnachtstifc legt, jo ift es boch beffer als bas, mas er im bergangenen Jahre bescheerte. Diesmal gilt es einer fo viel gebrauchten und noch mehr befampften Ginrichtung in ber beutichen Rechtspflege: ber Beugnis-amangshaft. Diefe langft gur Ralamitat, ja gu einer mobernen Folter geworbene Ginrichtung bat nun anicheinend bas Berg bes Rangiers gerührt und in ber Weihnachtoftimmung veröffentlicht er jest in feinem Leibblatte, ber "R. Milg. 3tg.", folgenden Er-laß: Die Tatfache, bag in Strafverfahren von ber Befugnis, gur Ergwingung bes Beugniffes die Saft anguordnen, mitunter in Fallen Gebrauch gemacht wirb, in benen bie Unwendung bes Zwangsmittels nach ber Lage des Gingelfalls weber zu ber Bebeutung ber Ga-che, noch gu bem borausfichtlichen Ergebnis ber Dagnahmen in bem richtigen Berhaltnis fteht, bat icon baufig gu unliebfamen Erörterungen Beranlaffung gegeben. Daß bie Berichte in folden Fallen bie Bren-gen ber ihnen übertragenen Befugniffe formell einbalten, tann gur Rechtfertigung bes Berfahrens nicht bienen, benn bie Gerichte find burch die gefetilichen Borichriften nicht genötigt, bas Zwangsmittel in jebem Fall gur Anwendung gu bringen. Das Gefet überläßt alles ihrem verftanbigen Ermeffen. Es liegt baber gang im Ginne bes Gefebes, wenn bie Berichte bon ihrer Befugnis nur ba Gebrauch machen, wo es nach ben Umftanben bes einzelnen Galles unerläglich ericheint. Wenn bies fiets geschähe, wurden Diggriffe bermieben merben, wie bies gumeilen portommt. berricht mobil Ginverftandnis barüber, bag in ber neuen Strafprozegorbnung hier eine wirffame gefehliche M bbilfe geschaffen fein wirb. 3ch habe beshalb in bem Entwurf eines neuen Strafgejebes, welcher bem BunbeBrat Demnachit gugeben wirb, babin gerichtete Bestimmungen aufnehmen Laffen. Aber auch abgefeben bon biefem gefengeberifchen Ginichreiten follte, wie ich meine, in ber Beife babingewirft werben, bag niemals ohne gebieteriichen Unlag von bem burch bas Befet jur Berfügung gestellten Zwangsmittel Gebrauch gemacht werbe. Benn bie Staatsanwaltschaften barauf bingewiesen murben, ftets bei ber Stellung von Untragen auf Anordnung ber Bwangshaft Burudhaltung gu üben, aber auch ben Gerichten gegenüber ben Bebenten, welche gegen die Anmendung ber Dagregel nach Lage bes Gingelfalles fprechen, regelmäßig geltend gu machen, fo mochte fich eine großere Borficht bei ber Unmenbung bes Gefetes mobil erreichen lajfen, ohne bag ber Unabhangigfeit ber Gerichte gu nabe getrete: wieb. 3ch mare bantbar, wenn bieje Unregungen bei ben einzelnen hohen Regierungen eine entgegentommenbe Burbigung finden und, mo bies angezeigt ericheint, gu entiprechenben Unweisungen an bie Buftanbigen Inftangen führen murbe.

Bie gefagt, wenn es auch nicht biel ift, fo ift es boch wenigftens der Anfang jum Anbruch einer befferen Beit. Es ift bisher noch fein Turm aus ber Erbe berausgestampft worben, ein Stein mußte auf ben anderen gelegt werben, aber enblich ift boch ber ftolge Ban erftanben. Benn Bulow auch nicht alle Buniche in Betracht gog, fo ift es boch beffer als nichts und fein Weihnachtsgeschent foll nicht mit icheefen Hugen betrachtet werben. Bulow hat mit feinem Erlag nicht nur ber beutschen Breffe, fonbern überhaupt ber gangen öffentlichen Meinung und bem gefamien rechtfuchenben- und -liebenden Bolle ein Entgegentommen bewiefen, das bantbar begrüßt werden foll mit ber hoffnung, bag ber Beg gu bem großen Biele meitergebaut werben moge und nicht unterbro-

Politische Rundschau.

Dentiches Reich. Das wurtt. Finangminifterium genehmigte, bag bie Gehalte ber eb. Geiftlichen bom 1. Januar 1908 fo, wie bies bisher fonft ichon bei ben Staatsbeam-ten ber Fall ift, monatlich borausbegahlt merben

\* Der Ergbischof bon Munchen hat über einzelne Borlesungen ber Munchener Universität, selbst über solche, die von Professoren gehalten werben, die burchaus teine Moberniften find, die Sperre für Die tatholifden Studenten ber Theologie berhangt. Die Alfabergieleitung und einige Diogefane betreiben eine eifrige Bewegung gegen bie fortichrittlichen Theologen.

\* Gin G i nnahmen an Reichsftempelabgaben im Monat Rovember bs. 38. beirugen 1 079 160,10 BR., wobon über die Salfte 614 300,40 BR. auf Stempel von inländischen Aftien und Bertpapieren

entfällt.

. Der "Reichsang." beröffentlicht ben borlaufigen Entwurf eines Gefehes betr. Die Abanberung Des Befeges gur Befampfung bes unlauteren Bettbe. werbs bom 27. Mai 1896, ber ben Regierungen ber Bundesfiaaten mit bem Erfuchen um Brufung mitge-

teilt worben ift.

\* Das medlenburgifche Staatsministerium gibt befannt, bag bie Ginberufung des außerordentlichen Landtags gur Beratung einer Berfaffung fur bie beiben Dedlenburg erft Enbe April ober Anfang Dai ftattfinden fann, weil ber medlenburgstrelitiche Staatsminifter v. Dewig ichwer erfrantt und fein Berbleiben im Umt in Frage geftellt ift. (Da fann ble Ritterschaft also beruhigt fein. D. Reb.)

Defterreich=Hugarn.

Im öfterreichischen Abgeordnetenhause fam es gu einer großen Rabaufgene. Die Ruthenen beantworteten eine Rebe mit großem garm, Bfeifen und Rlo-pfen mit ben Bultbedeln. Blöhlich gerbrach ber Ruthene Bacgunsti feinen Bultbedel und warf ein Bruchftud nach bem Brafibium. Der gerabe an ber Minifterbant vorübergebende Abg. Bentovic wurde am Ropfe getroffen. Sierauf tam es bei ben Banten ber Ruthenen gu einem Sanbgemenge. Der Brafibent unterbrach bie Gigung und berließ ben Gaal, einer 1/2-ftfindigen Baufe nahm ber Brafibent bie Situng wieder auf und teilte mit, ber Obmann des Ruthenentlube habe ihm bas tieffte Bedauern ausgeiprochen.

Großbritannien. 1. Bur englifden Wehrfrage, bie ber gegenwartige Rriegsminifter eifrig gu lofen bestrebt ift, flegt beute wieder eine Rachricht bor. Ariegsminifter Salbane hielt in Sanlen eine Rede, worin er auf die wachsende Bevolferung Deutschlands und ber Bereinigten Staaten binwies, und augerte, Die Beit tonn-

te tommen, wo England nicht ganglich von ber Glotte abhangig fein tonnte, fonbern fich auf bas Lanbesberteibigungsmejen verlaffen muffe.

Mus bem Batifan.

is Bapft Bius 10. hat im geheimen Ronfiftorium eine Uniprache mit ber Tendeng gegen bie Moberniften gehalten. Man muffe heute feben, wie bie Rirche überall bedrangt werbe, mahrend eine gottloje und ichamloje Breffe bie Rirche befampfe. Daju tomme noch bie verderbliche Propaganda, die bon ben Moberniften ausgehe, die bie papftliche Autorität bernichten und ein neues religiojes Bewußtfein für allein richtig erflaren. Die Doberniften magten es fogar, fich als Ratholifen auszugeben, fich ben Gaframenten gu nahen und bie Deffe gu feiern. Der Bapft habe bie erforberlichen Magnahmen getroffen, inbem er es fich besonders habe angelegen fein laffen, die junge Beiftlichkeit gegen bieje Berirrung gu fcuben. Bott moge bie Berirrten erleuchten.

### Königinwitwe Acrola v. Sachsen †

Dredben, 17. Dezember 07. Mus Anlag bes Ablebens ber Roniginmitme Rarola find beim fachfischen Sofe viele

Trauerfundgebungen eingelaufen. - Der Raifer, ber am Mittwoch gur Beifegungsfeier nach Dresben tommt, telegraphierte an ben Ronig: "Beim Ableben ber teuren Ronigin iprethen wir Dir unfer bon Bergen tommenbes Beileib aus. Wir wiffen, welch großen Berluft ber Tob ber fleben Tante fur Dich und Dein Saus bebeutet. Fur meine Frau war Ronigin Rarola feit ihrer fruheften Rindheit unendlich gutig und verwandtichaftlich. Bilhelm." - Bom Raifer von Defterreich folgendes Telegramm an ben König eingelaufen: "Auf bas ichmerglichfte berührt burch Deine Mitteilung vom Ableben ber Königin Rarola, Deiner heute gu Gott beimgegangenen Zante, bitte ich Dich, ben aufrichtigften Musbrud meines innigften Beileibs an biejem ichmeren Berlufte, von welchem Du und mit Dir auch Deine Familie und Dein Land betroffen worden ift, entgegengunehmen. Gei verfichert, bag ich bie ausgezeichneten Gigenichaften ber auch mir jo nabeftebenben berblichenen Ronigin und ihrer mir ftets entgegengebrachten freundschafilichen Gefinnungen gebentenb, ber teuren Dahingeschiednen ftets eine banterfullte, ehrende Erinnerung wibmen will." - Much ber Ra ifer bon Rugland hatte ein berglich gehaltenes Rondolenztelegramm abgeichiat, ferner bie Couverane wohl aller europäischen Staaten, barunter bie Ronige bon England, Schweben, Danemart, Belgien, Spanien und Bortugal, die Ronigin ber Rieberlande und die Baupter einiger nichteuropaifcher Staaten.

### 3um Rriege?

Reivhorf, 17. Dezember.

Bei ber geftrigen Abfahrt ber amerifanischen Flotte zeigte fich, bag am letten Tage bor ber Abreife nicht weniger als

500 Mann befertiert

find. Die Rreugfahrt wird in ber englifden Preffe burchaus ungunftig fritifiert. Man nennt fie fenfationell und befürchtet, baf bie Provotation für Japan fo ftart fein werbe, bag vielleicht ber Rrieg reful-tiert. Gin Rabel ber "Dailh Mail" fagt: Die Szenen bei ber Abfahrt waren ficherlich enthufiaftifch genug, aber es lagt fich nicht vertennen, bag man überall in ernften Rreifen überzeugt ift, bag bieje Gahrt mahrscheinlich ein

unglüdliches Enbe

nehmen wird.

Die Regierung in Totio gibt fich ben Anichein, als ob bie Sahrt ber amerifanifchen Flotte fie nichts

lleber die Abfahrt ber atlantischen Flotte beift es: Offigiere wie Mannichaften geben offen ihrer Freude Musbrud über bie Möglichfeit eines Baffengangs mit ben Japanern. Man glaubt allgemein, daß das Ziel ber Flotte die Philippinen seien, und man nimmi stillschweigend an, daß sie nicht zurudkehren, sondern ben Rern einer ftanbigen Formation im Stillen Ogean bilben wird. Im Rongreffe glaubt man, bag bie Coof-fung einer neuen atlantischen Flotte geplant ift.

\* Romifcher Brudenfopf. Bei Gungburg in Bayern, bem romifchen Guntia, ift co gelungen, in einem ausgetrodneten Mitwafferarm ben Bruftentopf bes romifchen Donaunbergangs in feinem Grundrig bloggulegen. Die Grundmauer, Die aus mächtigen Tuff- und Ralfquadern besteht, ift 6 Deter lang und 21/2 Meter breit. Un ihr mar früher bas Donauflugbett, bas im Laufe ber Beit burd Rorreftionsarbeiten und ben Babubau aber giemlich meit feitsmarts vericoben wurde. Die Stelle bes Brudentopfes foll burch ein Dentmal für immer bezeichnet

\* Heberfallen. Der Gelbbrieftrager D Mbels in Roln ift in einem Saufe ber Drufusgaffe bon einem Menichen mit einer Flasche auf ben Ropf gefchlagen worben, fo bag er gu Boben fturgte. Der Tater beabfichtigte mahricheinlich einen Raub, ber jedoch miglang, ba ber Tater burch bingueilenbe Berfonen feftgehalten wurde. Die Boligei berhaftete ihn. Der Gelbbrieftrager ift nicht unerheblich verlebt.

\* Dentiches Turnfeit. Der Musichuß ber beutichen Turnerichaft bat einmutig beichloffen, ben Raifer um Uebernahme bes Proteftorats über bas im Juli f. J. in Frankfurt a. M. stattfindende deutsche Turnfest zu bitten.

\* Morber Aurgichuß. Der zweimal gum Tode verurteilte Beiger Rurgichus, beffen Sinrichtung in Dortmund betanntlich in fetter Minute aufgeichoben murbe, foll jest auf Anordnung bes Oberlanbesgerichts in Samm gur Beobachtung feines Beiftesguftanbes in ber Provingialirrenanftalt untergebracht merben.

" Folgen einer Wette. Um eine Bette gu gewinnen, fletterte auf ber "Ferbinanb"-Grube bei Rattowig ein galigifcher Arbeiter 100 Meter an bem Drahtfeil in ben Chacht binab. Dann verliegen ihn Die Rrafte und er fturgte auf Die Schachtfoble binab, wo er tot liegen blieb.

\* Wilbereriat. In Beibungen bei Schweibnit wurde in ber Racht ein Jagbauffeber, als er einen Bilberer ftellte, von biefem burch mehrere Gouffe in bie Bruft fcmer verlett.

Renes Grubenungliid. Bieber ift Amerita bon einer Bergwertstataftrophe beimgefucht morben. Mus Birmingham in Alabama wird gemelbet, daß in einem Bergwert bei Jolande eine Explosion ftattfand. Dabei wurden 90 Arbeiter vericouttet, nur 14 fonnten bisher lebend gutage geforbert werben. 50 Beiden wurden geborgen. Rach einer fpateren Delbung find bisher 35 ber Berungludten als Leichen geborgen worben. Man vermutet, daß fich noch mehr Leichen in bem Schachte befinden.

Brennenbe Betroleumquelle. Geit einigen Zagen fteht eine ber größten Betroleumquellen bes Raufajus, bie ber Robel-Gefellichaft gebort, in bellen Flammen. Die Betroleumquelle wurde burch eine plotliche Erruption an bie Oberffache gebracht, fo bag fie 180 Meter hoch ichof. Diefes herausgeschleuberte Betroleum geriet bann an ber Oberfläche burch unaufgeflärte Urfache in Flammen. Das burch bas Feuer taglich gerftorte Betroleumquantum foll ungeheuer fein.

Echt ruffifch. In Barichau brangen 3 Bewaffin bas Lotal bes Dachtflubs ein, warfen bie Buft en bes Raifers Griedrich 3. und Bilhelms 2. jum Genfter binaus und loben bann, ohne baß es bisher gelungen mare, ber Tater habhaft gu merben.

(+) Unlenborf, 16. Dez. (Schredliches Ungl'u d.) Sier wurde ber 51 Jahre alte, verheiratete Beichenfteller Biegand bon einem Buge überfahren und fofort gefotet

(a) Michelbach (Gerabronn), 16. Dezember. (Gin frecher Gauner.) Sier machte feit einigen Zagen unfere gange Umgegend ein Betrüger unficher. Er operierte in ber Uniform eines Gifenbahnichaffners und ließ fich, ba ihm gerade bas Aleingelb fehlte, in Rin-bach und hier Geld leiben. Dem hiefigen Lanbjager ift es jeboch jest gelungen, ben Schwindler zu ber-baften. Es ftellte fich beraus, baß er bie Uniform nur zum Zwede ber Berübung von Gaunereien trug, und bag er ein arbeitsicheuer Buriche aus Berghof mar.

(=) Tübingen, 16. Dez. Eine Schwinble-rin), die fich als Bitme Kreibler von IIIm ausgibt, und auf Telegrammformularen bewegliche Briefe idreibt, batte auch bier Erfolg; fie wendet fich bauptfachlich an Pfarrer und Rrantenanstalten um Unterftühungen aus ben Beihnachtsmitteln. Gie führt ein etwa 12jabriges Mabchen bei fich, bas bie Schwinbelbriefe austragen muß.

(-) Bom Bobenfee, 16. Dezember. (Die Reich sballonhalle beichabigt.) Der ortanartige Sturm ber in ben letten Tagen auf bem Bobenfee und über weiten Teilen Deutschlands mutete, bat die jeht dem Reich gehörige Ballonhalle des Grafen Beppelin ftart beschädigt. Auch das Luftschiff selbst ist in Mitleidenschaft gezogen. Die Wogen haben den äußeren Umlaufteg an der Spihe der Reichsballonhalle weggerissen. Die dahinterliegenden Pontons, ihrer Deckung beraubt, füllten sich mit Wasser, so daß die Salle fich auf ben Geegrund festjette. Die beichabigte Ballonfpige muß repariert werben, ber angerichtete Schaben beträgt 50 000 Mart.

(\*) Steinbach, 16. Dezember. (Tob burch Elet-trigität.) Beim Legen von Telegraphenbrabten fiel ein Draht auf Die Strafe und totete ein wertbolles Bferb eines Fuhrmanns,

Aus aller Welt.

Betrifft bäume 1 3m 2 Obfibaum Baume fi mehr 10h Die ob in ben B anlagen, gefamten abgeftorbe fdabliche funde Ba bie Stun Sturm of mes bon nie, geber Beit bie G

— € om 5. 3

Bfarrgen

begeben,

bos neue

bas Bas

ein eleftr

Ponsanio

- 29

Die fta fronten & entfernen, bon ben tunlichit 1 Samtli meffer üb Steintoble mit Beme follep.

gegen S

traglich.

und burch Bei ben von Rout Blatterbu achten un Die P Bürgerme wieberholt baffir gu fowie bie

Berletung

Material

Mungen

fratte Bi

und bie 9 Baumb nicht pfint Boligeiver 1897, 5. foriebenen Dos F Befolgung angugeigen Ueber b

> Birb v Blorohe

zum 15. Bicaba

Beröffentl Wefangt Philhari 9 11

Geflügel Jebe Ber Arbeiter Sin Freite.

Klub & im ! Bürgert fami

Rabfahr 111111 биш. О



burg gelun-Brüt-

feinem aus 6 Me-

früher

for-

meit ( ructen-

eichnet

r M.

rujus=

if ben

ürzte.

Raub.

ilende

aftete

rlest.

beut=

Rai-

utiche

Tobe

ufge-

Ober-

Geiracht

Rat-

bem

ibn

nab,

veib.

inen

in

erila

ben.

and.

-nnc

Lei=

ung

mod d Lei=

gen

bes Hen

ðb:

baß

erte

un-

uer

in.

117=

nen

ers

nd ber

ete

Fr

zb

II=

tÒ.

in

im

# "Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Aus der Umgegend.

- Coben a. T., Bfarrer Friedrich Gruber babler feiert Gefangverein Lieberfrang: Beden Samftag Abend Sing-am 5. Januar n. 30. fein 25johriges Briefterjubilaum. Die ftunbe im Bereinslofal (3oft.) Pfarrgemeinde will biefen Ehrentog in gebuhrenber Beife Burfelfinb : Jeben Sonntog Mittag 4 Uhr Burfeiftunde begeben, jumal fie Pfarrer Grubers eifrigen Bemubungen bos neue, ftattliche Gotteshaus verdanft.

Bierftabt, 8. Deg. Unfere Gemeinbe, bie feither an bas Gasmert Biesbaben angefchloffen mar, bat jest and Regelfinb Renutoter : Beben Dittwoch Abend 81/2 Uhr ein eleftrifches Leitungenes, In furger Beit murben 120 Bousonidluffe und 8 Elettromotore angemelbet.

Befanntmagung.

Betrifft: Das Entfernen der alten und dürren Obstbäume und das Ausschneiden des dürren u. kranken Holzes und der Aststumpfen.

3m Laufe bes bergangenen Commere bat fich an ben Obfibaumen viel bitres und frontes Bolg gebilbet, viele Baume find auch teilweife burr geworben, fobag es nicht mehr lobnend ericheint, Dieje fteben gu loffen.

Die obgangigen Baume, fowie bas tote und frante Solg in ben Baumanlogen find nicht nur eine Ung'erbe ber Baum. anlagen, Strogen und Garten, fonbern bilden auch fur ben gesomten Dbftbau eine große Gefahr, weil fich unter ber abgeftorbenen Rinbe, im faulenben bolg usw. ungahlige icabliche Infetten und Bilge anfiebeln, bie fobann auf gefunde Baume übergeben und biefe fcwer ichabigen. Auch bie Stumpfen fruber unrichtig abgenommener ober bom Sturm abgetriebener Mefte find für bie Gefundheit bes Bau-mes von großem Schaben. Derortige Aftstumpfen verheilen nie, geben vielmehr in Saulnie fiber und erzeugen in furger Reit bie Stommfaute. Golde innerlich faulen und franfen Baume find gegen icabliche Bitterungbeinftuffe, befonbere gegen Sturm wiberftanbolos; ihr Rugen ift bager febr

Die flammfaulen und moriden Baume, Die burren und franten Mefte und die Aftitumpfen find beshalb forgfattig gu entfernen, Moofe und Flechten, fowie bie abgeftorbene Rinde bon ben Baumen abgutrogen und Stamm und Rronenafte Regelbahn, welche noch einige tunlichft mit Rolfmild anzuftreichen.

Samtliche Schutttwunden, Die eine Große von 5 cm Durchmeffer überfteigen, find gur Berhatung von Faulnis mit Steintoblenteer gu verftreichen, bie Aftiocher gu reinigen und mit Bement ober einem Gemifch von Teer und Ries ausgu-

Musgeworfene Baume, abgeschnittenes Solg, Die abgefratte Rinde, Moofe und Blechten find fogleich gu fammeln und burch Berbrennen gu vernichten.

Bei bem Auspugen ber Baume ift auf bas Bortommen bon Raupenneftern, ertennbar an den jufommengefponnenen Blatterbuicheln, und auf bie Giringe bes Ringelfpinnere gu achten und biefe Brut fogleich gu vernichten.

Burgermeifter ber Landgemeinben verantoffe ich, Boftebenbes wieberholt gur Renntnis ber Doftbaumbefiger ju bringen und bafur gu forgen, bag die abgeftorbenen Baume und Mefte, fowie die Aftftumpfen entfernt, die Gagemunden und fonftigen Berlegungen bes Baumes glattgefdnitten und mit geeignetem Material verftrichen, bie Aftibder gereinigt und anegefüllt! und die Raupennefter entfernt werben,

Baumbefiger, Bachter pp., welche ber gegebenen Unorbnung nicht punttlich nochtommen, find auf Grund ber Regierunge-Bolizeiverorbnung vom 5. Februar 1897, (Reg.-Amisblott 1897, S. 46) mit ben gesehlichen Mitteln gu ben vorgefdriebenen Arbeiten angubalten,

Das Felbidupperfonal ift anguweifen, auf Die forgfaltige Befolgung biefer Berfugung ju ochten und bie Gaumigen angugeigen.

Ueber ben Erfolg ber getroffenen Anordnungen ift mir bis jum 15. April 1908 ju berichten. Biesbaben, ben 26. Robember 1907.

Der Ronigliche Lanbrat bon Beimburg.

Birb veröffentlicht. Storebeim, ben 16. Dezember 1907.

Der Bürgermeifter: Band.

Bereins-Radrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei,

Gefangverein Bolfelieberbund : Jeden Mittwoch Abend 81/2 Uhr Gefangftunde im Gofthaus "Bum Dirid". Bhilharmonifches Quartett : Jeben Donnerftog Abend

9 Uhr Musitstunde im "Raisersaol." Geflügel., Bogel. und Raninchenguchterverein: Jeben zweiten Montag im Monat abends 1/29 Uhr Bersommlung im Bereinslotal (Frantsurter Hof.) Arbeiter-Gesangberein "Frisch-Auf": Montog Abend Singsiunde bei Gastwirt Franz Beilbacher. Freiw. Fenerwehr: Jeden letten Samstag bes Monats

Berfammlung.

Rlub Gemütlichfeit: Alle Montag Abend Rlubabend im Bereinstofal (Bofef Bredheimer.)

Bürgerverein : Jeben 1. Montag im Monat Generalver-Rabfahrerverein Wanderluft : Jeben Mittwod Fahr-

itunbe im Schutenbof. Sum. Mufitgefellichaft. Samftag Abend 9 Uhr Dufitftunde und Befellichaftsabend im Bereinstotal (Frang | Beilbocher.

im Bereinelotot (Fr. Bredheimer.) Gefangberein Cangerbund: Jeben Donnerftog Abend

Sinoftunde im "Dirid."

Regelabend im "Roiferfaal." Turngefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienflage und Freitoge ffatt.

Befangberein "Lieberfrang": Freitag, ben 20. Degbr., abenbe 81/2 Uhr, außerorbentliche General . Berfamm. lung im Reftauront "Roiferlaul." Sehr wichtiger Tagesorbnung meger, werben alle Ditglieber gebeten,

### Rirdliche Radrichten.

Jöraelitischer Gottesdienst.
Samsiag, den 21. Dezember.
Borabendgottesdienst: 4.00 Min.
Morgengottesdienst: 8.30 Min.
Nachmittagsgottesdienst: 8.30 Min.
Sabbattansgang: 5.20 Min.

Großer, ichoner



fehr wachsam, billig abzugeben. Zu erfragen Bahnhofstrasse 7 part.

Empfehle meine vorzügliche Abende in der Woche frei ift. Sochachtend.

Fr. Ernst Busch.

Empfehle zu

# Polster-Möbel

🜑 Sofa, Divan, Seffel und Stühle. 📵 Sprungrahmen, Stahldrahtmatratzen und Schonerdecken, Seegras-, Woll-, Kapok- und Rosshaar = Matratzen.

Floreheim, Grabenftrage 2.

Empfehle

Butter, Eier und Käse zu billigften Tagespreifen.

Eisenbahnstr. 6.



eine wirklich gute und famose Cigarre rauchen, dann machen Sie einen Versuch mit meinen hochfeinen Mexiko = Brasil = Havanna=

Cigarren. Große Auswahl in Rauch, Raus u. Schnupf: Tabaten, Cigarrenfpigen, Rlobchen,

> Bofentrager etc. etc. billigft bei Sanptitrafie.

Ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk für Raucher ist ein Kistchen gute Zigarren. Empfehle gut Die Polizeiverwaltungen der Städte und die Gerren gelagerte Zigarren in allen Preislagen, in hübscher Weihnachtspackung von

100 Stück 25 50 3,40 Mk. No. 1 & 0,90 1,75 4,- , n. s. w. 2,10 2 à 1,10 3 à 1,35 2,60

Bei jedem Einkauf von Mk. 3 - an, inkl. 1 Pfd. Fest-Kaffee, Kakao oder Thee, gebe ich einen prachtvollen Wandkalender, Wandtreppe mit Spiegel und Zündholzbehälter, gratis.

Delikatessen- und Weinhandlung Bochheimerstr 2., Flörsheim a. M., Bochheimerstr. 2.

Bemdenflanelle

Bettücher.

# Ferbst-Saison 1907!

Herren-Anzüge Winter-Paletots Loden-Joppen

Bieber-Bettücher Rock-Bieber etc. etc.

Kleider-Bieber Rock-Lama

Herren-Hemden Damen-Hemden Unter-Hosen etc.

in grosser Huswahl und nur guten Qualitäten

Bett Barchente

Flörsheim a. M., Hauptstraße, (vis-à-vis d. Porzellanfabrik v. W. Dienst.)

Kleiderbieber.

# Philipp Krämer, Wiesbaden,

Telephon 2079.

Metzgergasse 27 u. kl. Langgasse 5.

Telephon 2079.



Grosses Lager:

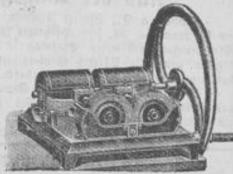
in Tijde, Tajden: und Rafier Dleffer, Scheeren, jowie Tranchierbeftede, Stahlwaren, Sanshaltungs-Dafdinen, Sotels, Birtichaftes und Dengereis Artifel, Pferdeicheer-Maichinen, Defferput-Maichinen in allen Größen, ufm.

Schleiferel und mech. Werkstätte. - Vernikelungs-Anstalt u. Dreherei.

Reparaturen schnell und billig. --

Den gangen Tag wird geschliffen.

Don jett ab bis Weihnachten ansnahmsweise billige Preise. Spezialität: Reparaturen an Messerputz-Maschinen, Kaffeemühlen, Fleischbackmaschinen u. s w. Billiger wie von Solinger Versandhäuser!!



# Pantoffel

in Wills von Mf. O.SO an in Leder von Mf. 2.50 an gefüttert |

# Schuhe

in Filg mit la. Wichsbefan von Mt. 3,30 an.

# Stiefe

sind die vollkommensten und praktischsten

# eihnachts-Geschenke.

Unstreitig am vorteilhaftesten kaufen Sie solche bei

in Bog-Calf, la. Ausführung, von MH. 5.80 an.

Mainz

am Höfchen.

Herren-Stiefel

echt Bor Calf, Ia. Musführung von Mit. 7,50 an.

gewähre auf fämtliche Weihnachtsartikel 5 Rabatt.

Puppenwagen Puppenmöbel, Sportwagen, Leiterwagen.

Blumentische u. -Ständer, Wäschetrockner. Bohrfeffel mit n.ohne Hachtfluhl-Dorrichtung.

Brillant-Patent-Klappstüble.

# Kinder-Wagen.

Kindersportwagen. Waschkörbe, Waschpuffs, Papierkörbe. Armkörbe. Hanshaltungskörbe etc. fowie alle in mein Fach einschlagenben Artifel

findet man nur bei

Korbmachermeister, Mainz

Mailandsgaffe 7, Mailandegaffe 7,

Ede Seilergaffe, nabe am Martt, im "Goldenen Rebftod".

Eigene Reparatur-Werkstätte im Sanse.

### Rheumatismus

und Blutreinigung.

Reinigt das Blut! Eine Blutreinigungskur ist besonders jetzt für jeden Menschen, ob gesund oder krank, ein Gebot der Notwendigkeit. Ein ganz vorzügliches weit und breit rühmlichst bekanntes Blutreinigungsmittel ist der antirheumatische Blutreinigungstee des Apoth. Grundmann, Berlin SW., Friedrichstr. 207: derselbe wird als Hausmittel gegen Säfteverderbnis, verschiedene Flechten, Hautausschläge, Rheumatismus, Blasen- und Nierenleiden, Blutandrang nach dem Kopfe, als vortrefflich empfohlen, und darf demnach in keiner Familie fehlen. Dieser Tee ist zu beziehen durch die Firma Apoth, Grundmann, Berlin SW., Friedrichstr. 207. Proben und illustrierte Broschüre grafis. Original-Pakete zu 1,50, 3 und 5 Mark

3m Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden ift erschienen (zu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buchbindereien, sowie die Erp. b. Blattes):

# Nassanischer Allgemeiner

auf das Jahr 1908. Redigiert von 2B. Bittgen. - 72 S. 40, geb. - Breis 25 Bf. -

Danpt. Indaste Bollstänbiges Kalenberium is. Marktverzeichnis. Landwirschaftl. und Gartenbaufalender. Insktadellen. Trächtigetitssalender. Amethoten. Aufsähe von
allgem. Interesse. Im Dienste des Eroberes" von Bilde.
Wittgen. — "Abt und Pfalzgraf" von E. Spielmann. —
"Ein brader Schaftier", eine Erinnerung aus der Schlacht
bei Jena von Wilhelm Liethe. — "Die Hause Scherzhöhlen", ein Ladmmärchen von Rudolf Dies. — Neue Scherzgedichte von Kudolf Dies. — Dofrat Dr. Triefmann. eine
Schles von Wilhelm Wittgen. — Karzer Wückbud auf das
Jahr. — "Willmar" (zum Titeldilib). — Bermisches. —
Ouneorstüsches (mit 6 Vildern).

Durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen == zu beziehen. ===

dimedend, verfendet in Bofitolli von 9 Pfund an netto Bfund 60 Big. franco und goffrei gegen Dachna b me Ferd. Rhamsdorf, Ottensen-Hamburg,



### MODE VON HEUTE

Sorgfältig redigierte und daher in allen = Bevölkerungskreisen gern gelesene :

### Frauen-Zeitung

Erscheint monaffieb 2 mal und kostet vierteiljährlich M. 2.56 bei jeder Buch-handlung und Postaustalt. Probe-nummern kostenfrei rom Verlag "MODE VON HEUTE" G. m. b. H. Frankfurt am Main, Bielchafrasse 48

:: Wirksames Insertionsorgan ::

Königliches Theater Wiesbaben. Beröffentlichung ohne Gemabr einer event, Abanberung ber Borffellung.

Donnerstog, 19. Des : Ab. C. "Beimat." Freitag, 20. Des : Ab. D. "Maurer und Schloffer." Samstag, 21. Dez.: Ab. B. "Schneewittchen." Countag, 22. Dez.: "Maria Stuart" Anf. 2 Uhr. Ab. C. Soffmann's Erzählungen Anf. 7 Uhr.

### Spielplan bes Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anderes angegeben Unfang 7. Uhr.) (Dutjend- und Gunfgiger Rarten gulftig, wenn nichts anderes angegeben.)

Donnerstag, 19. Dez. "Die Sittennote." Freitag, 20. Dez. "Fabnenflucht." Samstag, 21. Dez. 4 Uhr nachm. "Rotfappchen", abends 7 Uhr Reubeit! Gang ber Baba

"Times" ober ber "Daith Redd" las und dasn seinen Raffee und bein Gläschen Utgerten ihn eins seiner bederkendien The Beitungen Itsjerten ihn eins seiner Gebeutendien Abgunntute zugunfen der erdenschen Rederkegundell Eingland.
"Ja" sagte er sich, "das sind bolspädig unterrichtete Beitungen. Wer bei "Times" von einem Einde zum anderen iesen wärde, Edmite nicht daren derfem Eine gibt und bereicht zweit Zeit bei "Times" von einem Einde zum anderen iesen wärde, Edmite nicht daren derfem Eine Porter ist, als den einem gu beroeffen, das das Keinmars der Spelten, und der Kritte eine Bereich in Schiederti Siele Leine Busche, der michterne Rensch im alsgemeinen weniger Allohol bereit der michterne Rensch im alsgemeinen weniger stied der michterne Rensch im alsgemeinen weniger stied der michterne Rensch im alsgemeinen weniger stied mich wertwertundspadig Leine Schieder, der einen Bern, und einfundertundzehn Derren, der einen Kritten mit vormen Bergen und sieden Spelten schieden Schieder Schieder Schieden der der schieden einer Gatten baben. Beitwe weder stied und eine Bebeitsgeschlichten einer Gatten baben. Beitwe wegt eine "Sieder Stellung" oder ein "größeres Berläuse" wegt eine "Sieder Stellung" oder ein "größeres Bernügen in wente wegt eine "Sieder Stellung" oder ein "größeres Bernüger in sanitgete Einer Redürferte schiedere Ernflichten Renschlie und berfüngerten Gene der schiedere Stellung" oder ein "größeres Bernügeren Dach er ward der Berügeleinen der schiedere Stellung" oder ein "größere Bernügeren Dach er ward biefer Befanntschinen oder Berfünserhung. Dach er ward biefer Befanntschinen oder Berfünserhungen. Dach er sent bei eine Schiefer Schiefer Schiefer Einer Schiefer Schiefer

Fund and

Gine Meffang bee Billtenbuits. Die Edutrichder miljen is alles meljen Santen, und jo veridonen he jelbb bie partejan Opfenbarangen der Eduar nicht mit ihrem Beebachtungse und Beiber und ihr in die Mittel und Schlemwegen. Das Zeselp auf Selfen der Beibet ist en Mittel und Beiber und wum Velerbalb mir auf Schlemwegen des einstelligkeit des Mittel und Beiber war und Velerbalb mir auf Schlemwegen des menichtlichen Beiber und wum Velerbalb mir auf Schlemwegen bereit der Beiber war und Velerbalb mir auf Schlemwegen bereit der Beiten war bei Gorgen mit der Schlemwegen bei Verplenglichen bei der Beiber war der Oberfaldenspermung der Schligkeit des menichtlichen Beiber sehnen bereit. Der Des Edopen tebautrablig geringen Beschlicht, mit der jewilfe Stillfaltet in beilimmer deit in einer gierbile befilmmisch Balt der Schligkeit. Die Salls der Leopfen nich bei Geringen Geschlichtet, mit der jewilfe Stillfaltet. Die Sall der Leopfen nich der Schligkeit der Schligkeit der Schligkeit. Die Salls der Leopfen nicht der Jese der Schligkeit der Schligkeit. Die Salls der Leopfen nicht der Schligkeit der Schligkeit. Die Salls der Leopfen nicht der Schligkeit und der Geschlichen gewilfe Mitteler aus der Schligkeit und der Geschlichen gewilfe Mitteler der Schligkeit und der Geschlich auf der Schligkeit und der Geschlich auf der Schligkeit gesche Auflichten der Schligkeit gesche Schligkeit und der Schligkeit gesche Schligkeit und der Schligkeit gelebet, und des Auflichenden Effent und der Schligkeit gelebet, und des Schligkeit auf ein Geschlich erte gange Reifen der Schligkeit gelebet, und des Schligkeit der Begeben der Schligkeit gelebet, und der Schligkeit der Begeben der Schligkeit gelebet, und der Schligkeit der Schligkeit gelebet, und der Schligkeit der Begeben der Schligkeit der Begeben der Schligkeit gelebet, und der Schligkeit der Schligkeit gelebet der Schligkeit der Schligkeit gelebet der Schligkeit der Schligkeit gelebet der Schligkeit gelebet der Sc



Cin Hager Sund. Ein Mann im Elaale Meryott begind chen fichen Stey-Servier, namens Ser, der berootragend flag it. Malling befelt der fand and felten Steden, febreit eigenen plat am Seur, febre eigenen Sofade, febreit signen abende Begind in Sulphan eigenen Schleiensteht. Oht, menn abende Sejuder nach 10 liber nech belden, demmit Reg in des Gesellichfeitsjunner, geht mundhet nad belden, demmit Reg in des Gesellichfeitsjunner, geht mundhet nad belden, de migt migmoerkeben it. Dan der Schrieber er matteten Minne, Se midt migmoerkeben it. Dan der Schrieber er famfer nad beide, fo ergeht Me nigmoerkeben it. Dan der Schrieber er famfer und beide fich eigen der famen Per Senden noch biede, fo ergeht Me figt in mod gälgt, date geben febren gelenden erwartungschil bis Gestät, ab er fagen mollte: "Manne maren — fo ergligen de Geligt, des der fagen mollte: "Manne maren — fo ergligen der "Dally Mers" — ein halb Dugend Seute bei feinem fieren und feiner fleten; und gehen fehre geben fehren geben dem pfogligh ein allagender Gebanfe fam. Er ramte die Ereppe hinauf in de Schleijmmer mide plate fam. Er ramte die Ereppe hinauf in der Schleijmmer parten fam. Er ramte der Ereppe hinauf in der Schleijmmer naten fehren fleren sov der Säge, angelichts der erfammellen Gelig. (Ableife es hinte fich der beit feit, fehreift er verablitätischen fich der beit feit, fehreift er berablem ferr neut gesten fehren fehren gerögen Gelädigter verabligitischen fich dehald de Sige. Innter gregem Gelädigter verabligitischen fich dehald de Sige.

# Unterhaltungs-Beilage

19, Dezember.

on 2079

# Der Doppelgänger.

Roman von h. hill

gegegen gatte. Jub nachem Burfardt befrem Bollon gegegen gatte. Jub nachem Burfardt befrem Bollon gegeniber feine Bolle zu Bernardt bei betreit Burdaten aus gegrüber, batte er nach einen fennaten Eantdeten aus der beinachten freisfakt berufen, bestem Burdaten aus der beinachten freisfakt berufen, beffen Gulachten gebreiten Bollon aus der Berteit aus der Burdaten bei en beiten ber einen ein der Berteitungen gebeiten und seinen ber von biefen Eages — es nac am Schlaffe der Burdaten Buschern Boch und Burfancht gerteit Interrebung nicht dem Ekrefchrungen gebreiten. Bei beite leiterspliche Benatwicklaum und ber Belon der Ereichtungen gebruchtet gegen der Berteitsten genehe der Einen außerfehren Bertein Burdaten bei Bertein der Einen außerfehren Bertein Burdaten Britannen Britanden auf Bertein Bertein der Ereichten Britansteil der Ereiche mas der Bertein Bertein Britansteil der Bertein Bertein Britansteil der Bertein Britansteil der Bertein Britansteil der Breiten Breiten Britansteil der Breiten Britansteil der Breiten Britansteil der Breiten B

Klörsheimer Zeitung

Roman von ine junge Lame, die fehr gul zu wissen schein.

Lauf aber erwidete Burthardt.

Leeffreund ist herr Bernardi, wie ich vermutte.

Derifa erröttere ein wenig.

Lee haben es erralen. — Er ist specialit, genich ich undedingtes Bertranen zu ihm habe. Er wird galles am besten arrangieren. — Uedrigens — ich veriß zu noch nicht einmal Ihren Ramen.

Leeffre geben fönnte. Ich leider nicht, die ich Ihren geben fönnte. Ich leider nicht, die ich Ihren geben fönnte. Ich leider nicht, die ich Ihren bertrande geben fönnte. Ich leider nicht der neine Bersandig geben feinste der neine Bersandig geben feinste zu haber meine Bersandig geben feinte und reichte ihm zum Abstäte die geben feinte und reichte ihm zum Abstäte die underen.

Sie bei hiller erwarten — um zwölf Uhr, wenn es Jhnen genehm ist.
Er war in Berfuchung, die ficine seine Hand an seine Styren gesten zu schren, aber er besaun sich noch zur rechten Zeit, daß ihm das unter den obmaltenden Umjänden erkeitig tiese Verbengung.

3. Rapitel.

Haite Robert Bernardis bewunderungswirdig unisstating nahmen die Borderellungen site das geplante Bestennigswert wahrend der nächsten Tage ihren
ungestörten Fortgang, und Burthard halte lumer ausst
uche Gegenheit, den Scharsfinu, die Menschennnis
und den dinchdringenden Berstand des Schesstenninis
und den dinchdringenden Berstand des Schesstenninis
pede Möglichteit erwog und an sausend Tinge dachte, die
ben anderen scherlich entgangen sein wistden.
Er hatte damit angesangen sein mitten.
Er hatte damit angesangen, Burthardt im "Krantjein" zu mierzücken und ihm betändringen, wie er sich
den unterstudenden Aersten gegenüber zu verhalten habe,
den interstudenden Bergten gegenüber zu verhalten bade.

ter auf Herbeite Leftionen ungeflört geben zu fönnen, hatte er auf Herbeite Ranbhauß gemietet, das in nicht zu meiter Entsteunung von der Hautelbaußer Gaupthabe bei dem Torfe Bierlinden gelegen war. Er hatte sich dei der Ortsbehörde als ein Privalser Schuldt aus Berlin angemeldet und Burthardt als seinen Vessendblich den Banfbeamten Emil Roedenburg, bezeichnet.

Zer Landarzt von Bierlinden war der erste gewesen, den er sitt die diese angeblich nen er sitt des gewesen.

3

nderes

16. C.

Papa

vornehmen Umgangsformen, das keidenschliche Feurr in feinen Angen datten de Kontafte des Jondenschung gestilten Aus den jüdigen Madodens beitochen, und ihre Eindibung hatte aus dem jungen Arforderten eine Hodgeschung hatte dans dem interestungen gegenüber tilt gebiedenes Derein diere Datte ihre Verdungen gegenüber int, gebiedenes Derein diere Datte ihre Verdungen gegenüber int, ihr ihn mu erhöht, des er ihr freimeitig erhäute, das seine abetssloße Mutter und dies andiesen wirde, was seinem zu verhöht, des unt inner Badden wirde, was sin dere Kreinen zu dies andiesen wirde, was sin dere Kreinen zu berein diese auf ihren Ander andiese andiesen wirde, was sin dere Kreinen zu berein. Das hindern diese er batte hingugeligt, das nichts in der Wähden zu erwinnen, das er tanfendnet lieber alle anveren Anderen zu erwinnen der Kreinen Witter war er auf dande zer ersten wirde. Der erwinnen ker gereit, um se von seinem Berich aus erwind dem Antier verwinneren Mutter gereit, um se von seinem Witter gereit, um se von seinem Berich der erwindsten Berich darfte noch ein paar Kreise verwinneren Mutter gereit, um se von seinem Steine Witter verwinneren Mutter gereit, um se von seinem Steine Witter verwinderen Kreise ber gereit, um se von seinem Steine Witter verwinneren Steine hat einem Jahlafteite won seinem voren zu ihrer lichervollung einigt ihrer Justafteiten Witter der einem insertigen der Kreisen und seinem sein seinem sehr seinem sehr seinem sehr den gehichten won Handor wirticher Gester Hand einem sehren hate der ein seine Steinen sehr bestellt und Bandene Stewen unglich der Steine sehr gestellt gestellt der Steine Stewen unglich ein seine Steine sehr gestellt gestellt gestellt gestellt der Steine sehr gestellt gestellt

Herba war auser sich gewesen. Ihrer einas romantisch veraulagten Natur erschen dies Einhperrung eines Mannes, den sie und vor vering Wocken in voller Krast und blühender Gestundbett vor sich geschen, als die ungehener-lichte Gewaltat, die jenals verübt worden war, und sie steilet seinen Augenbiet, das es sich nun nichts anderes als unt eine Intrigue der hartherzigen alten Frau handle, die mit Unterstätigung trzend welcher gewissenlossen Deiler zu diesem verzweiselten Mittel gegriffen hatte, um die sie werden phieben die Krastligung trzend welcher gewissen diese Krastligung trzend welcher gewissen hatte, um die sie Wadden zu hintertreisen.

Und es galt ihr um ols eine Bestätigung ihrer Bestelfrau gerichtet, untbeautwordet geblieben waren, und die Fressen auch auf ihre Beiset, mitsentwordet geblieben waren, und die Fressen auch d

Benn auch eine öffentliche Bekanntmachnug ihres Betundinise noch nicht erfolgt war, so hatte sie doch ihren Freundbungen gegenüber kein Geheinnus dernacht, und die Furcht vor dem spötlichen Mitled, das sich ihr juwenden wirde noch dem spötlichen Mitled, das sich ihr juwenden wirde noch dem spötlichen Mitled, das sich ihr juwenden wirde noch der eine Postlichen Mitled, das sich ihr Jawort gewesen sie, datte vielleicht den gesten sie ihr Jawort gegeden, batte vielleicht den gesten Unstein gehabt an iden Entschlasse siehe siehe nicht eingestehen, das auch ihr alterlei Wunderlichsteiten in seinem Wesen, allerlei Erzentrustäten und eine zuwesten mit etementarer Gewalt derwalt derweiteren Westellichen und eine zuwesten mit etementarer Gewalt derweite das sest sieh für Ausfüsse eines harten Temperaments und redet sich die, das sie Faul gerade um dies heißblitigen Temperamentes willen lieb gewonnen habe.

Da sie sieht was ernardi gegangen, von dem man ihr gesogt hatte, das es sire ihn nichts Unmögliches gebe, und den gesogt hatte, das es sire ihn nichts Unmögliches gebe, und das zu den gewalts zu dem gewalts und Gende den gewalts und den gewalts zu den gewalts und gewalts und den gewalts zu den gewalts zu den gewalts und gewalts zu den gew

John Linel.

Eigentläß sieß er gar nicht John ober als entschieder Auften batte er den Sommune Jean, den sen ihm sein kannen hatte er den Sommune Jean, den sen ihm seine Partie. Ausgeben den ihm seinen Verwandelt. Ausgeben hatte, in den englischen John verwandelt. Ausgeben hatte, in den englischen John verwandelt. Ausgeben hatte, war zohn gab inn, wie jeden Jehlte. Er gatte des Abtunchnengamen sogne in gang pervendisch gieten des Abtunchnengamen sogne in gang pervendisch gieten der Seine Keine Somitte von dem großen Stantschaft giedlich gut beiten Seine Getantschaft giedlich geteine Seine Getantschaft giedlich geteine Seine Getantschaft giedlich gieten Seine Seineschaft giedlich geteine Seineschaft giedlich gieten Getantschaft getein der getantschaft gieten getantschaft gieten getantschaft getantschaft gieten getantschaft getan

Er war iberzeugt, daß die englische insolge bet wind und Heitzelt, wie insolge vund Ganftmut welt hößer Archte mid weiter franzölische Seefe, die durch ihren Bakfalt au in den Auchschnittsregionen der moralische seiner Durchschlien wurde. Die Liebe erfallen ihm einer Deutschlich wurde. Die Liebe erfallen ihm einer Deutschlich wie eine Gleiche Sachtlampe Allahrenglodens, dei einer Französin war es false Planmae einen Edippilampe, bei der Erenen hoben, sollben Biegelofen das höllischen Sicht gum kachen und Plichen bei höllige den Glass wenn es auch leicht war, sich einen je Seele in allem ige von Järlfickeit eiter ging, als bie ft an Steptizismus lijchen Atmosphäre fin in bent Herzen unpe sinter einem e es die Kare und ver Englinderin in

Denkliprudi.

Bet Teidenschaften unf'ie beste Freundint Die Schwebern, wehne findt'e hamen Abren. Ibbeen. Sind minder bold. Denn Cranen bat die Freude, Ind der Entzickung ist der Cod nicht fern: Die hollnung gleicht dem ungefährichen Doch flärkeren Erquickungstrant, der in Des Menschen Berz begeistend Aube sendet: Oud De in senes höchste Sut, das wir Selabitds tragen können biet auf Erden. Young.

iffachtene berbeien.

ftrierten und in Golbichnitt gebundenen Noman aufzubauen, fo wertte Lucel boch balb, bal er in felner beschiebenen Stellung funn burauf respnen burfte, ber helbin besfelben gu begegnen.

Als fleiner Kenuter sounte er ulcht baran benten, sich in der engissen Kolonie borftelten zu lassen. Ge hatte die Ider, in den Saler des Louver zu der Stunde spaziren zu gehen, da zahlreiche Schurte gelin und rot bestandischier Misse zu gehen, da zahlreiche Trade durchstreisen und dadei von Jeit zu gelt ein "vorz kord" oder ein "vorz romarkable indeel" andstoßen. Ungläcklicherweise war er in der Wache in den Etniden, da die Mussen gelisset find, au zen Krache in den Stunden, da die Kussen gelisset, und Sonntags köertlich der Kreinen Spirkhöftiger von Krache

von Paris.

Wis lehte Duelle var er gezionngen, die Bedanntsche der Fortiers eines der großen Hotels im Viertel der Chamby. Alleies ju machen. Das tostete ihn ebenfovert Bennthungen und erforderte eine edenfo große Ahfennatie, als wenne er fich häte ju machen. Das tostete ihn ebenfovert Bennthungen und erforderte eine edenfo große Ahfennatie, als wenne er fich häte ju ma Burcandel erwennen lassen wolken. Das Kefultat war gleich Kull, Goodsochten lass währ er ein Tisch des fich nit so gleichglitigen Villen, als währ er ein Tisch von Gouvernanten, dem er sogte sich des fich der Edge bes Horniers platzte er sich auf Gesellschen ihr die ein Stuh gewesen. Kunnnehr stürzte er sich auf Gesellschen der die gewesen waren, sich mit ihrer Abrungen weren, sich mit ihrer Eichung und hören Talenten ber sie gezivungen waren, sich mit ihrer Abrunen Toch sie gezivungen bei ihre Gediererdungen, mit liebendwurdigem Böseln der Gediererdung zu behand bei genüsme Uederrasigung zuteil, in offenen Kagen in der Abende des Bois de Bonslogne eine Bois verzielich werluch hatte, eine linkerholtung angentussen werden bei gehalt aus der verziellen gehet in Kegletung eines bestännten Talent der verziellen kehren Schalung angen bei sehr in Kegletung eines bestännten Talent, und die jeht in Kegletung eines bestännten Talenten Schalung angen bestählt zu werderer zu sehen, mit der Kannten Talenten Talenten der verziellen kannten Talenten der verziellen kehren Schalung eines bestännten Talenten Kannten Talenten der verziellen der radifalen Schalung eines bestännten Talenten Abritan , %di, Schlieblich istien sich ein fleines Kannmerköpsten seiner zu erbarmen. Schreub er sich zivel- bis breimal nut ihr interfielt, sand er sie so gespreich und lichtig, das er gang in Erkanuen geriet. Er verstand das Englisch, das sie mit ihm sprach, weit bester, als das irgend einer Instanceln, und sagte ihr das eines Tages. En bunmer Kert," weifeste fie fachend, "haft nicht gemerft, baf ich aus Baugirard bin?" 103

So hatte er einige ber Reisterwerke von Tidens und Thaderah getefen, dach er empfand für diesen Schupathie deter des menischiems Ledens nur eine mößige Shupathie deter des menischiem Ledens nur eine mößige Shupathie ker alte ihre Porträts grau in grau gemalt und hätte sie gern angeklagt, sie verleunndeten ihr Vaterland und höre Landssetzte. Die verlegenen Geoffaddromane der Lady Here Landssetzten der Kade fer interestliche ihr der Kade der geben gesteln ihr weit desper Ledensen Geschieden Lestermen für die ebenso neue von anfregende Geschieden Lestermen stillantesse, die zwischen einem reihen Geschieden deiten, der seinen reihen, siehen gesterigen mid häslichen Gatten, der seinen reihen, elbet und seinem gestreichen, jungen, unternehvenden mid stenheilsen Aller liede, und einem Gast des Des Boulevard Salut-Vichel nieder, wo er einige Spalten der Des Boulevard Galut-Vichel nieder, wo er einige Spalten der Er ging gand verlichtet bon bannen und kan nicht wiedes.
Alles in allem hatte ihn feine Wanie, abgefehen von biefer Entstänschung, nichts gelostet, jedenfalls war sie weit billiger, als die des Ariemarken- oder Antiquikklenfammelns, Sie satte sogar den Sorrell gehabt, daß er doducch ein werig Englisch kan er doducch ein werig Englisch kan er, wenn er das Minisperhum verließ, die Kald himmeter von Pout-Wohal bis dur Fout-Wickel, schwölerte hier und da ein bischen werich ausblagen.

1171

Bithpad

illi.

fonnen. vergnügu daß ber benuten reits ar bacht a eingest U \* B ichen A Medlen das Be

toften obe

mit B bie L

Mr.

28 aifent Mart 68

Betrage

Giblingen 14.00, @ 80.39, \$ 47.30, \$ 84.13, \$

Ribeehei Bollmer

— Min Mende Spreibm M., j bod im Anfd Sade. Solzman bem gen Aufnahm bet örblid foll bie Unterneh

fowie ein

teiligt.
\*) Machfori

Biert-fin ist zu liolte die dem list Mann n eine möd ausfchlie wiesene

rung Tagesfi au ber \* B bent gu ftellt he

men w + 23 perstorb Mark lösen St mähren (e) 9 Aren beschlos läujig

abzuseh Jeinem bauen Richter (=) \$ rend b Bahna (+) ungl Der D